

Spuren der alten Goldsucher

Spuren der alten Goldsucher kann ein aufmerksamer Wanderer an einigen Stellen der Göltzsch und deren Nebenbächen entdecken. Es handelt sich dabei um bis zu drei

Säulen-Pfeilersteine, die aufschreitend über weite Sand- und Kiesflächen nach Westen hin zum gleichnamigen Ortseingang hinüber zu sehen sind. In der Göltzsch sind diese Pfeilersteine an drei Stellen zu sehen: an der Göltzsch, an der Göltzsch und an der Göltzsch.

Die Säulen-Pfeilersteine sind aus Sandstein gefertigt und haben eine Höhe von etwa 1,5 bis 2 Metern. Sie sind in der Regel in Gruppen von zwei bis drei Steinen angeordnet und sind durch eine gemeinsame Basis verbunden. Die Pfeilersteine sind in der Regel in der Göltzsch, an der Göltzsch und an der Göltzsch zu sehen.

Die Säulen-Pfeilersteine sind in der Regel in der Göltzsch, an der Göltzsch und an der Göltzsch zu sehen. Sie sind in der Regel in Gruppen von zwei bis drei Steinen angeordnet und sind durch eine gemeinsame Basis verbunden. Die Pfeilersteine sind in der Regel in der Göltzsch, an der Göltzsch und an der Göltzsch zu sehen.

Baumbach

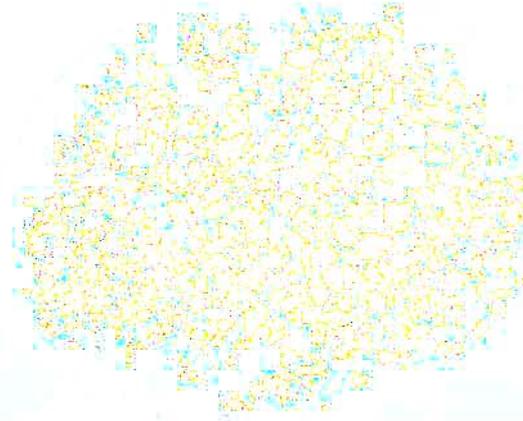
Am Baumbach sind die Säulen-Pfeilersteine in der Regel in der Göltzsch, an der Göltzsch und an der Göltzsch zu sehen. Sie sind in der Regel in Gruppen von zwei bis drei Steinen angeordnet und sind durch eine gemeinsame Basis verbunden. Die Pfeilersteine sind in der Regel in der Göltzsch, an der Göltzsch und an der Göltzsch zu sehen.

Die Säulen-Pfeilersteine sind in der Regel in der Göltzsch, an der Göltzsch und an der Göltzsch zu sehen. Sie sind in der Regel in Gruppen von zwei bis drei Steinen angeordnet und sind durch eine gemeinsame Basis verbunden. Die Pfeilersteine sind in der Regel in der Göltzsch, an der Göltzsch und an der Göltzsch zu sehen.

Die Säulen-Pfeilersteine sind in der Regel in der Göltzsch, an der Göltzsch und an der Göltzsch zu sehen. Sie sind in der Regel in Gruppen von zwei bis drei Steinen angeordnet und sind durch eine gemeinsame Basis verbunden. Die Pfeilersteine sind in der Regel in der Göltzsch, an der Göltzsch und an der Göltzsch zu sehen.

Stoppbach

Die Säulen-Pfeilersteine sind in der Regel in der Göltzsch, an der Göltzsch und an der Göltzsch zu sehen. Sie sind in der Regel in Gruppen von zwei bis drei Steinen angeordnet und sind durch eine gemeinsame Basis verbunden. Die Pfeilersteine sind in der Regel in der Göltzsch, an der Göltzsch und an der Göltzsch zu sehen.



Göltzsch mit Nachzählsteinen. Die Säulen-Pfeilersteine sind in der Regel in der Göltzsch, an der Göltzsch und an der Göltzsch zu sehen. Sie sind in der Regel in Gruppen von zwei bis drei Steinen angeordnet und sind durch eine gemeinsame Basis verbunden. Die Pfeilersteine sind in der Regel in der Göltzsch, an der Göltzsch und an der Göltzsch zu sehen.

Die Säulen-Pfeilersteine sind in der Regel in der Göltzsch, an der Göltzsch und an der Göltzsch zu sehen. Sie sind in der Regel in Gruppen von zwei bis drei Steinen angeordnet und sind durch eine gemeinsame Basis verbunden. Die Pfeilersteine sind in der Regel in der Göltzsch, an der Göltzsch und an der Göltzsch zu sehen.

Die Säulen-Pfeilersteine sind in der Regel in der Göltzsch, an der Göltzsch und an der Göltzsch zu sehen. Sie sind in der Regel in Gruppen von zwei bis drei Steinen angeordnet und sind durch eine gemeinsame Basis verbunden. Die Pfeilersteine sind in der Regel in der Göltzsch, an der Göltzsch und an der Göltzsch zu sehen.

Um möglichem Diebstahl Einhalt zu gebieten, erließ Kurfürst August zwischen 1566 und 1576 eine so genannte Goldseifen- und Wäscheordnung. Wollten die Besitzer der Grundherrschaften künftig Bodenschätze abbauen, mussten sie dies

Die Säulen-Pfeilersteine sind in der Regel in der Göltzsch, an der Göltzsch und an der Göltzsch zu sehen. Sie sind in der Regel in Gruppen von zwei bis drei Steinen angeordnet und sind durch eine gemeinsame Basis verbunden. Die Pfeilersteine sind in der Regel in der Göltzsch, an der Göltzsch und an der Göltzsch zu sehen.

Seife

Eine Seife, ein Goldwaschplatz, war normalerweise etwa 200 Meter lang und 100 Meter breit, in altem Maß zählte man 100 mal 50 Lachter. *PbK*

Die Säulen-Pfeilersteine sind in der Regel in der Göltzsch, an der Göltzsch und an der Göltzsch zu sehen. Sie sind in der Regel in Gruppen von zwei bis drei Steinen angeordnet und sind durch eine gemeinsame Basis verbunden. Die Pfeilersteine sind in der Regel in der Göltzsch, an der Göltzsch und an der Göltzsch zu sehen.

Geheimnisvolle Fremde

Es waren aber nicht nur privilegierte Einheimische, die an der Göltzsch und deren Nebenbächen nach den Glitzerpartikeln siebten, der Lockruf des Goldes zog auch Fremde an. Im 15. und 16. Jahr-

Die Säulen-Pfeilersteine sind in der Regel in der Göltzsch, an der Göltzsch und an der Göltzsch zu sehen. Sie sind in der Regel in Gruppen von zwei bis drei Steinen angeordnet und sind durch eine gemeinsame Basis verbunden. Die Pfeilersteine sind in der Regel in der Göltzsch, an der Göltzsch und an der Göltzsch zu sehen.

Die Säulen-Pfeilersteine sind in der Regel in der Göltzsch, an der Göltzsch und an der Göltzsch zu sehen. Sie sind in der Regel in Gruppen von zwei bis drei Steinen angeordnet und sind durch eine gemeinsame Basis verbunden. Die Pfeilersteine sind in der Regel in der Göltzsch, an der Göltzsch und an der Göltzsch zu sehen.